# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Ilr. 277.

Dienstag den 1. December 1896.

4955) 3-3

8. 17.855.

#### Kundmachung.

Bom Beginne bes erften Gemefters bes Schuljahrs 1896/97 an kommen nachstehende

Studentenstiftungen zur Besetzung:
1.) Die von der Bolksschule weiter auf keine Studienabiheilung beschränfte Blas Blagnit-iche Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Unfpruch auf Diefelbe haben Studierende aus ber Bermandtschaft bes Stifters, in Ermangelung solcher aber aus der Pfarre Selzach gebürtige Studierende.

2) Die Josef Bergant'sche Studentensstiftung jährlicher 208 fl., welche von Berbanbten in allen Studienabtheilungen von der Bolksichulclaffe angefangen, von den übrigen aber nur im Gymnasium genossen werden fann.

Anspruch auf diese Stiftung haben vor allen Anverwandte des Stifters, wobei jene, die Bergant heißen, ben Borzug haben; bei Abgang von Bermandten gut gesittete, sleißige Studierende aus der Localie Seebach, dann aus Kosana und endlich aus der Pfarre Wodig bei

Das Berleihungsrecht steht dem jeweiligen Ortscuraten in Seebach zu.

3.) Die Primus Debelat'sche Stusbentenstiftung jährlicher 43 sl. 96 fr., welche über das Gymnasium hinaus nur noch in der Theologie genossen werden kann.
Unspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft.

Das Bicsentationsrecht steht dem Johann Cedasset in St. Georgen im Bezirke Kraindurg zu.
4.) Der zweite Plat der auf die Gymnasialstudien beschränkten Fohann Dimitischen Seindentenstiftung jährlicher 50 st. 20 kr.
Anspruch auf dieselbe haben:

a) Studierende aus des Stifters Berwandtschaft; b) Studierende aus dem Dorfe Podgier; c) Studierende aus der Pfarre Mannsburg.

Das Brasentationsrecht steht dem jeweiligen Schiffrer'ichen Canonicus an der Domfirche in

Bjarrer in Mannsburg zu.

5.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Fgnaz Federer'sche Studentenstüftung jährlicher S2 fl. 46 kr., auf welche ein gut gesitteter Studierender aus des Sissers gut gesitteter Studierender aus des Schleibermangelung ein Berwandischaft und in dessen Exmangelung ein don einer bürgerlichen Familie aus Laibach stammender Studierender Anspruch hat.

teine Studienabtheilung bejchränkte Caspar Clavatiz'iche Studentenstistung jährlicher

Anspruch barauf haben von den Brüdern und Schwestern des Stifters abstammende Jüng-

linge.
7.) Die Felix Carl von Cozani'sche Studentenstiftung jährlicher 74 fl., welche von Berwandten des Stissers in allen Studienabischeilung wit Einschluß der technischen oder abtheilungen mit Einschluss der technischen oder sonstigen Berufsstudien genossen werden kann. Bei Abgang von Berwandten haben Anspruch auf diese Stiftung Studierende aus der Stadt Krainfine Krainburg und in Ermangelung solcher aus ber Stadt Bischoftad; boch kann dieselbe von nichtverwandten Stistlingen nur von der ersten Gymnassialelasse an die zur Bollendung der Berufsstudien genossen werden.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Herrn k.k. Bezirkshauptmann Ferdinand Marquis den Gogani in Laibech 211.

bon Gozani in Laibach zu.

8.) Die auf keine Studienabtheilung besichränkte Dr. Ludwig Gerbetz'sche Studienabtheilung bentenstiftung jährlicher 51 sl. 25 kr.
Unipruch darauf haben arme studierende Ivianer mit Bevorzugung der Berwandten, dann aber arme Personnersischen

dann aber arme Bergmannssöhne.

Das Berleihungsrecht steht dem jeweiligen Dechant und dem Gemeinderath in Joria zu. 3.) Der dritte und sechste Blat der Icher 200 fl. melde Stiftung an Mittels und licher 2.0 fl., welche Stiftung an Mittel- und Hochichulen genoffen werden kann und sich beim Bezuge an letteren auf 260 fl. erhöht. Bum Genusse sind berusen:

a) Studierende ovenischer Nationalität aus

bes Stifters Bermanbischaft; b) in Ermangelung solcher Sindierende flovenischer ober froatischer Nationalität aus Krain, Steiermarf, Kärnten, aus dem Küstenlande (Trieft, Görz, Gradisca und Fitzien), dann aus Finme und dem froa-tlichen Gut. tischen Rüftenlande;

in Ermangelung solcher Studierende anderer flavischer Stämme überhaupt.

Das Berleihungsrecht steht berzeit bem idrantie Pfarrer Jafob Gruden'iche Schüler-

und Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 88 fr.

Anspruch daranf haben:

a) Zunächst arme Schüler und Studierende auf des Stifters nächster Verwandtschaft

"...

mit bem Familiennamen «Gruden»; b) in Ermangelung solcher auch Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, welche in einer Stadtschaft verlagen. einer Stadt Bolts-, Mittel- ober Sochiculen besuchen und von guter Gesittung find. Das Brafentationsrecht fteht bem jeweiligen

Pfarrer in Großlaschit zu.

11.) Der erfte, dritte, neunte, eilfte und zwölfte Blag der auf die Bürgerichule in Gurtfeld beschränken Martin hotidebar'ichen Stiftung se jährlicher 91 fl., auf welche in erster Linie Schüler dieser Anstalt aus dem Schulbezirke Gurtseld Anspruch haben, deren Eltern nicht in Gurffelb wohnen.

Das Brafentationsrecht übt bermalen bes Stifters Wittve Frau Jojefine Sotichebar aus. 12.) Die auf keine Studienabtheilung besichränfte Maria Jammig'sche Studentensstiftung jährlicher 71 sl. 80 kr.
Anspruch darauf haben:

Studierende aus der Berwandtschaft ber

in nachstehender Reihenfolge Studierende aus ber Pfarre Presta, Baier, Flödnig und St. Martin unter dem Groß-Rahlenberge. Das Brafentationsrecht fteht bem fürftbischöflichen Ordinariate in Laibach gu.

13. Der vierte Plat der mit Einschluss ber Bolfs- und Realschule sowie des Privatstudiums auf keine Stodienabtheitung beschränkten Anton Felouschef Nitter von Fichtenauichen Studentensischung des Sichtenauichen Studentensischung des Sichtungsgenusses ist das zurückgelegte achte Lebensjahr.

Unspruch darauf haben:

Cheliche männliche Descendenten der Rinder bes Stifters: Muguft, Bruno und Eugen Ritter bon Fichtenan und 3da, ber-

ehelichte Langer von Podgoro; in Ermangelung jolcher eheliche männliche Descendenten der Reffen des Stifters: Eugen und Touffaint Ritter von Fichtenau, dann des Reffen Franz und endlich des Reffen Beinrich Ritter bon Fichtenan. Das Prajentationsrecht steht dem fürst-bischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

14.) Die auf keine Studienabtheilung besigtränkte Lucas Feronschellige Etudentenskiftung jährlicher 47 fl. 38 kr., auf welche Studierende aus der Rachkommenschaft der Töchter des Lucas Feronichet Anipruch haben.

15.) Der zweite Plat der von der Mittelsschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Johann Rallifter'iden Studentenftiftung jährlicher 248 fl.

Anspruch auf biese Stiftung haben vor-zugsweise im Abelsberger Gerichtsbezirte gebürtige,

arme ftudierende Jünglinge in Laibach, sodann Studierende auß Krain überhaupt.

16.) Der erste Plat der auf seine Studienabtheilung beschränkten Mathias und Friedrich Kastelizischen Studentenstiftung jährlicher 30 st.

Bum Genusse dieser Stiftung ift bermalen ein Studierender aus bes Stifters Berwandtichaft mit dem Familiennamen «Rafteliz» (Caftelliz) berufen.

Das Brafentationsrecht übt bergeit ber Berr f. f. Lanbesgerichtsrath Johann Caftellig in

17.) Der zweite Blat ber von der Bolfsichule weiter unbeschränften Mathias Robella= schen Studentenstiftung jährlicher 54 fl. 60 fr., auf welche studierende Berwandte bes Sifters aus den Häusern Rr. 19 und 20 in Duple bei Wippach Anspruch haben.

18.) Der erfte Blat ber auf feine Studienabtheilung beichränften Blafins Rortiche'ichen

Studentenstiftung jährlicher 40 fl. Anspruch darauf haben studierende Ber-wandte des Stifters und in Ermangelung solder Studierende aus der Gemeinde Schwarzenberg

Das Brafentationsrecht fteht bem jeweiligen

Bsarer in Schwarzenberg bei Wippach zu. 19.) Der erste Plat der auf die ersten sechs Ghunasialclassen beschränkten **Balentin** Rufe'ichen Studentenftiftung jährlicher 48 fl.

Anspruch barauf haben Studierende aus des Stifters Berwandtschaft, in Ermangelung solcher aus der Stadt Stein gebürrige Studierende.

Das Brajentationsrecht fteht bem jeweiligen Stadtpfarrer in Stein gu.

20.) Die von der vierten Bolfsjchulclasse an auf feine Studienabtheilung beschränkte Simon Kosmad'iche Studentenstistung jährlicher 85 fl. zu beren Genuss nur Descendenten der Brüber des Stifters: Franz, Johann, Fatob, Anton und Urban Kosmas be-

rusen sind. Das Berleihungsrecht steht dem fürst-bischösslichen Ordinariate in Laibach zu.

21.) Der erfte Blat ber auf feine Stubienabtheilung, wohl aber auf die Studien in Laibach beichrantten Lorenz Latner'ichen Studentenfiftung jährlicher 43 fl. 86 fr., auf welche arme Studierende in Laibach überhaupt Anspruch haben.

22.) Der dritte Blat der auf teine Sins bienabiheilung beschränkten Franz Metelto-ichen Studentenstiftung jährlicher 71 fl.

Anspruch auf Dieselbe haben gut gesittete und fleißig studierende Rnaben aus bes Stifters Bermanbtichaft und bei beren Abgange Stubierenbe aus ber Bfarre St. Rangian bei Guten-

wert und Umgebung. Das Präsentationsrecht steht dem Gymnasial-Lehrkörper in Laibach zu.

23.) Die von der Bolksichule an auf 60 fr., welche nach absolviertem Gymnasium keine Studienabtheilung beschränkte Domherr nur noch in der Theologie genossen werden kann. Johann Poklukar'iche Studentenstistung

Anspruch darauf hat dermalen ausschließlich jährlicher 45 fl. 90 fr. Anspruch darauf haben:

Studierende aus des Stifters Bermandtichaft; in beren Ermangelung

b) Studierende aus der Pfarre Obergöriach und

c) aus Krain überhaupt. Das Prajentationsrecht übt bermalen ber Befiger Johann Potlutar in Rernica

Haus. Pr. 5 aus.
24.) Die Thomas Pollular'iche Studentenstistung jährlicher 30 fl., welche von den Berwandten schon in der Bolksschule, von ben übrigen aber vom Gymnafium angefangen in allen Studienabtheilungen genoffen werben

Anspruch barauf haben: Anverwandte bes Stifters und

b) in Ermangelung berselben andere Studie-rende aus der Pfarre Obergöriach.

Das Präsentationsrecht steht dermalen den Besithern Johann Potlutar in Obergöriach hans. - Nr. 23 und Johann Potlutar in Rer-

nica Haus-Nr. 5 gemeinschaftlich zu. 25.) Die auf keine Studienabtheilung bejchränkte Foses Pretnar'iche Studenten-stistung jährlicher 36 fl. 29 fr., deren Genuss studierenden Abkömmlingen der Brüder des

Stifters zusteht. Das Prafentationsrecht übt ber Besitzer ber Lenartic'ichen Sube in Goriach zusammen mit

dem jeweiligen dortigen Pfarrer aus. 26.) Die auf keine Studienabtheilung bedranfte zweite Unt. Raab'iche Studentenftiftung jährlicher 231 fl. für Studierende aus des Stifters ober bessen Gemahlin Berwandtschaft, die willens find in ben geiftlichen Stand einzutreten.

Das Prasentationsrecht steht bem Stabt-

magistrate in Laibach zu.
27.) Der zweite Platz ber Dominit Repitsch'schen Studentenstistung jährlicher 30 st., welche bis zur Vollenbung der Gymnasialstudien genoffen werben tann und gu welcher arme Studierende überhaupt berufen find.

Das Präsentationsrecht steht der Herrschaft Wippach gemeinschaftlich mit dem jeweiligen dortigen Pfarrer zu.

28.) Die auf feine Studienabtheilung be-

ichränkte Dr. Paul Ignaz Reschen'iche Stubentenftiftung jährlicher 40 fl. Anspruch darauf haben Studierende aus des Stifters und dessen Ehegattin Berwandtschaft, in Ermangelung solcher auch andere Studierende mit vorzüglicher Bedachtnahme auf Nachkömmlinge aus der Familie Fabianitsch. Das Bräsentationsrecht steht der Advocatensammer in Leibech zu

fammer in Laibad zu.
29.) Der erfte Plat der Foses mann'schen Studentenstistung jährlicher 66 st. 15 fr., welche in den Bolksschulen, dann während der Gymnassals, Reals und Universitätsscheinen ftudien genoffen werben fann.

Anspruch barauf haben Studierende aus ber Nachkommenschaft ber Geschwister bes Stifters: Johann Rozman in Laufen, Katharina, verehelichte Befter in Zagorica, Maria, verehelichte Boglar in Naklas und Gertrude, verehelichte Projen in Naklas; in Ermangelung von Berwandten Studierende aus der Pfarre Laufen, Loidad und Brefnit, bann Grainer

Das Prafentationsrecht fteht bem fürft-

bijchösstichen Ordinariate in Laibach zu.

30.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Georg Thomas Rumpler'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl., zu welcher bermalen ausschließlich ein Studierender aus bes Stifters Berwandtschaft

31.) Die neu errichtete Lutas Robio'iche Studentenstiftung jährlicher 105 fl. 50 fr. Dieselbe ist auf keine Studienabtheilung beschränkt und kann auch an Acerdan- und Gewerbeschulen wie an Lehrerbildungsanstalten

genoffen werben.

Unspruch darauf haben:

Brüder bes Stifters: Johann, Jojef und Franz Robič;

b) sodann die ehelichen Nachsommen ber Schwestern des Stifters: Maria, verebelichte Kosir, und Urfula, verehelichte Banostar, und c) in Ermangelung von Berwandten aus ber

Bfarre Kronau, und zwar von einheimischen Eltern slovenischer Nationalität abstammende Studierende.

Das Berleihungsrecht steht bem frainischen Landesausschusse in Laibach, das Borschlagsrecht dem jeweiligen Pfarrer in Kronau zu 32.) Die **War Heinrich den Scar-**lichi'sche Stistung jährlicher 52 st. sür arme

am Laibacher Gymnafium studierende abelige Jünglinge und lernende abelige Fräulein aus des Stisters oder bessen Gemahlin Maria Nofalia, geborenen Freiin von Grimfchit, Bermandischaft.

Das Prafentationsrecht fteht bem frainischen Landesausschusse in Laibach zu.
33.) Der zweite Blat der Abam Scha-

gar'ichen Studentenftiftung jährlicher 48 fl.

Anspruch darauf hat bermalen ausschließlich ber nächste Agnat aus bes Stifters Bermandtjchaft mit Bevorzugung der den Familiennamen Schagar (Zagar) führenden. Das Präsentationsrecht steht derzeit dem

Jas Priefinandisteigi fiegi betzen bem Johann Schagar, Sägemüller in Sagor, zu. 34.) Der dritte Plat der Jakob von Schellenburg'ichen Studentenstiftung jähr-

licher 51 fl. Der Genufs dauert von ber erften Claffe einer Mittelschule bis zur Bollenbung ber Berufs-

Unspruch darauf haben vor allen die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katharina, geborenen Hofftetter, in deren Ermangelung in den f. k. österreichischen Erblanden und besonders in Tirol geborene

Das Brajentationsrecht fteht bem trainischen

Landesausschusse zu.
35.) Der erste und zweite Plat der auf feine Studienabiheilung beschränkten Schuppe'schen Studentenstiftung jährlicher 33 fl., worauf Berwandte des Stifters sowohl von päterlicher als per mitteellers von väterlicher als von mütterlicher Geite Anspruch haben.

Das Prasentationsrecht steht der Gemeinde-

vorstehung ber Stadt Stein zu. 36.) Die auf keine Studienabtheilung be-36.) Die auf feine Subienabiseiung vejchränkte Andreas Schurdi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 st. für Studierende aus den Familien Michael Schurdi, Johann Sluga und Franz Labpetio in Podgier im ehemaligen Bezirke Münkendorf. 37.) Die auf keine Studienabtheilung betheine Tales Theistarische Studienerstiffung

ichrantte Jojef Sbeichar'iche Stubentenftifiung

jährlicher 48 fl. 92 fr. Auf bieselbe haben Anspruch Studierende aus des Stisters Verwandtschaft und in Ermangelung jolder aus ber Pfarre Bresowit

38.) Der fünfte Plat ber vom Gymnafium weiter auf feine Studienabtheilung beschränften Mathias Gluga'iden Studentenftiftung jährlicher 63 fl., zu beren Genuffe Studierende aus ber Gluga'ichen väterlichen ober Rrotich'ichen mütterlichen Berwandtschaft, in beren Ermangelung sonftige Berwandte, endlich Studierende aus bem Dorfe Jauchen und in beren Abgang aus Rrain überhaupt berufen finb.

Das Prajentationsrecht steht bermalen bem

Das Präjentationsrecht sieht bermalen dem Franz Siffrer aus Mitter-Feichting und dem Tosef Hafter aus Godesic zu.
39.) Der zweite und siebente Plat der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung III je jährlicher 200 st., dann der dritte, vierte und zwölfte Plat der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung II je jährlicher 100 st., sowie der zweite, derte, vierte und einundzwanzigste Plat der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung I je jährlicher 50 st.

Bum Genuffe berfelben find berufen Stubierende, beziehungsweise in der Ausbildung begriffene, deren Muttersprache die deutsche ift und die zugleich Gotticheer Landesfinder find, b. i. bem Gotticheer Boben nach bem gangen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, u. zw.: a) Studierende an höheren beutschen Lehr-

anstalten (Universität, Bobencultur- und technische Hochschule u. s. w., mit Ausnahme ber theologischen Lehranstalten);

b) Studierende an beutschen Mittelichulen und Lehrerbildungsanftalten; c) Studierende an beutschen Forst- und Ader-

bauschulen: d) Studierende an deutschen gewerblichen Fach-

Das Brafentationsrecht übt bie Gefammivertretung ber Stadtgemeinbe Gottichee aus.

40.) Die auf die Studien in Wien ober beschränfte Johann Andreas bon Steinberg'iche Studentenftiftung jährlicher 69 fl., auf welche Studierende aus der Familie Steinberg und in deren Ermangelung solche aus der Familie Gladich Anspruch haben.

Das Brafentationsrecht fteht bem Beneficiaten zum heiligen Grabe in Stefansborf bei

vaivacy zu.

41.) Die erste auf die Ehmnasialstudien beschränkte Dr. Georg Tupan'sche Stusdenktistung jährlicher 44 sl. Unspruch auf diese Stistung haben arme, gut gesittete und gut studierende Jünglinge aus der Berwandtschaft des Stisters, in deren Expressions solche Studierende gus der Mogremangelung solche Studierende aus ber Pfarre Robain, bann aus ben Bfarren Bigann, Radmannsborf, Lees und Loichach.

Das Prafentationsrecht steht bem Serrn Fürstbischof in Laibach zu.

42.) Der zweite Blat ber Domherr Georg Supan'ichen Studentenstiftung jährlicher 44 fl. 56 fr.

Bum Genuffe biefer Stiftung find berufen: Studierende aus ehelicher Nachkommenschaft ber Geschwifter bes Stifters ichon von der zweiten Bolfsichulclaffe an;

b) andere ehelich geborene Studierende aus ber Berwandtschaft (ober aus bem Dorfe Mip), jedoch nur von ber erften bis incl.

#### Angefommene Fremde.

Sotel Elefant.

Am 27. November. Dr. Fibler, Corvettenarzt, Pola. — Baher, f. u. f. Hauptmann, Graz. — Bolavšef, Jng., Marburg. — Müller, Kfin., Domíchale. — Bodenheimer, Popper, Kflte., Brag. — Marohpin, Kfin., Triest. — Duchef, Haida. — Fleischmer, Löffler, Stieler, Zwicker, Finkel, Nebenzahl, Kflt., Wien. — Bonda, Kfin., Budapest. — Treven, Kfin. und Realitätenbesiter, Ajsling. — Carolli, Kfin., Lohr. — Weiß, Kfin., Nagy-Kanizsa. — Winter, Kfin., Bodenbach. — Gatich, Kfin., Landsstraß. — Willus, Kfin., Görz. — Majdić, Private, Jarsche. — Bedmenik, Besigerin s. Frl. Svek, Katschach. — Ladstätter, Kfin., Klorens.

Um 28. November. Tegischer, Kfm., s. Gemahlin, Marostica.

— Beidner, Kfm., Triest. — Bototschnigg, Kfm., Sensale.

Schönfeld, Kfm., Budapest. — Prosenc, Laibach. — Schott, Kfm.,

Bien Schoneum Cfm. Bissan. Oralda Sim Chron. Bien. — Seligmann, Kim., Bilsen. — Kroschl, Kim., Graz. — Seligmann, Darmstadt. — Dolincar, Restaurateur, Bronit. —

Am 30. November. Topfer, Stiglig, Österreicher, Berman, Goldhammer, Kste., Bien. — Romani, Ksm., Lavis. — Höß-rich, Ksm., Großbreitenbach. — Rupnik, Gasthausbesitzerin, Joria. — Loncarić, Bauunternehmer į. Frau, Selce. — Größl, t. u. f. Oberlieut., Görz. — Popović, f. u. f. Lieutenant, Seebad. — Strant, t. u. f. Oberlieut.; Beinkoffer, Kim., Trieft. — Devetak, Kim., Karfreit. — Frau Woline į. Tochter, Private, Neumacktl. — Hugno, į. Familie, Kim., Rovigno. — Murnik, Kim., Stein. — Holub, Kim., Reulenzbach. — Zumbach, Fabrikant, Schweiz.

#### Sotel Stadt Wien.

Am 30. November. Gräfin Welsersheimb, Private, Wien.
— Bon Lenkh, Gutsbesigersgattin; von Noble, Private, Schlofs Arch. — Dr. Leuichner, Kann. — Wich-ljak, t. t. Steueramts-Controlor, Windischraz. — Ziska, Schacherl, Herling, Karplus, Kopf, Grenzer, Klinger f. Fam., Kilte., Wien. — Löb, Kim., Triest. Sauer, Kim., Gr.-Kanizja. — Seidenberger, Kim., Neutitschein.

#### Berftorbene.

3m Elifabeth-Rinber-Spitale.

Um 28. Robember. Diga Remggar, Spenglerstochter,

13/4 J., Scharlach.

3m Civilspitale. Am 24. November. Franz Urantar, Fuhrmann, 46 J., Emphysema pulm. — Georg Hiti, Anecht, 25 J., Tuberculosis pulm. — Josef Kavalar, Arbeiter, 66 J., Tuberculosis pulm.

Am 25. November. Franz Kranjec, Arbeiter, 29 3., Tuberculosis pulm. — Maria Detela, Inwohnerin, 77 3., Pneumonia dextra.

Um 26. November. Felig Korencan, Schuhmacherssohn, 7 Tage, Scleroma neonatorum.

Am 27. November. Anton Debelat, Inwohner, 66 3., Tumor abdominalis.

#### Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

NevembDecemb	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in PRAilmeter auf 0° C. reducier	Luftremperatur nach Celfius	<b>Bind</b>	Anficht bes himmels	Riederschlag binnen 24 St. in Millimeter	
30.	2 U.N. 9 • Ub.	741·2 740·8	-5·2 -7·6	ND. schwach	fast heiter heiter	melio	
1.	7 U. Mg.	738 1	-10.5	NO. mäßig	beiter	0.0	-

Das Tagesmittel ber geftrigen Temperatur -8:30, um 8.80 unter bem Normale.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Dhm - Janufchowstv Ritter von Wiffebrab

Magftab 1:75.000. Preis per Blatt 50 fr., in Taschenformat auf Leinwand gespannt 80 fr.

Ig. v. Bleinmagr & Fed. Bambergs Buchhandlung



Mlexandrine Gerdinio bringt allen Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Nachricht von bem Tode ihres inniggeliebten Bruders,

#### Franz Serafin Gerdinič

t. t. Gumnafial-Brofeffor

welcher nach langwieriger Krantheit am 1. December 1896, verfehen mit ben beil. Sterbesacramenten, im 49. Lebensjahre selig im herrn entschlafen ift.

Die Leiche des theuren Berblichenen wird am 2. December 1896 nachmittags vom Sterbehaufe Domplag Rr. 20 auf ben Friedhof zu St. Chriftoph gur ewigen Ruhe überführt werben.

Die heil. Geelenmeffen werden in ber Domfirche

Um ftilles Beileib wird gebeten.

Laibach am 1. December 1896.

Besondere Barte werden nicht ausgegeben.

## Deželno gledališče v Ljubljani

Št. 25.

Dr. pr. 749.

V torek dne 1. decembra Drugikrat:

Dom.

Igrokaz v štirih dejanjih. Spisal Hermann Sudermann. Poslovenil Anton Funtek. Konec po 10. uri. Začetek točno ob 1/28. uri.

## Landestheater in Laibach.

40. Borftellung

(5127)

Im Abonnement.

Gerader Tag.

Mittwoch den 2. December Die goldene Eva.

Lustspiel in brei Acten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Elifeld.

Anfang halb 8 Uhr.

Enbe gegen 3/410 Uhr.

## Wichtig!

## herabgesetzten Preisen

für jede Farmilie passende

## Nicolo- und Weihnachts-Geschenke

hochachtungsvoll

#### K. Recknagel Rathhausplatz 24.

Pelzware in grösster Auswahl.

Wilhelms antiarthritischer, antirheumatischer

von Franz Wilhelm, Apothefer zu Neunfirchen in Niederöfterreich, ist durch alle Apothesen zum Preise von ö. W. st. 1'— per Patet zu beziehen.

Engros in Laibach bei herrn Beter Lagnit.

(5022) 12 -

## Course an der Wiener Börse vom 30. November 1896.

Rach bem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Weld	Barr	The State of the Land of the State of the St	Weld	Bare		Welb	Bare		Gelb	2Bare		Welb	Bar
Minbeitliche Rente in Roten			Bom Staate gur Bahlnug	-	1	Sfandbriefe	100		Sank-Action		- 270	Trammay-Gef., Reue Br., Brio-		408-5
vers. Mai-November	101.25	101:45	übernommene GifenbBrior		133	(für 100 a.).		1000	(ber Stüd).				108-25	
in Roten verg. Februar-August	101.52	101.45	The same of the sa		100	Bober. allg. öft. in 60 3. bl. 48/00.				3 14	1111	Unggalis. Eifenb. 200 ff. Stiber		
" Silber berg. Janner-Juli	101.25	101.45	Misabethbahn 600 u. 3000 Dt.	440.00	447.90	han 1	99 30	100:80	Anglo-Deft. Bant 200 fl. 60% G.	153 -	153-25	Ung. Beftb. (Raab-Graz)200ff. S. Biener Bocalbabnen - Nct Gei.	800	62
54er 40/a Staateloje. 250 fl.	101.39	145	Elijabethbahn, 400 u. 2000 W.	110 80	117 80	bto. Bram. Schibb. 80/0, I. Em.	116 -	116 80	Bantverein, Biener, 100 fl. BoberAuft., Deft., 200fl. S. 40%	440	255.35	Colenet Soculoughen - Her Seis		
80er 5% , gange 500 fl.	148.25	148 75		120.30	121.25	bto. bto. 30/a, II. Em.	117	117.76	ErbtAnft. f. Banb. u. G. 160 fl.	940	991	com mas lyad 21128	2.5	3
60er 5% , Fünftel 100 fl.	155 -	155 CO	Frang-Joseph-B., Em. 1884, 40/0	99-30	100.30	Röfterr. Lanbes-OppAnft. 40/0	100	100.80	bto. bto. per Ultimo Geptbr.	361-75	362 25	Induffris-Action	123355	1995
64er Staatsloje . 100 %.			Galizische Rarl = Ludwig = Bahn,		and the	Deft.=ung. Bant verl. 40/0 bto. bto. 50jahr. ,, 40/0	100.10	101	Creditbant, Mug. ung., 200 fl	399	\$99.50	(per Stud).	10000	
bto			Em. 1881, 800 fl. S. 40/6 . Borariberger Bahn, Em. 1884, .	99.30	100.50	Sparcaffe, 1. 8ft., 80 3. 51/,0/, bl	100.10	101-	Depositenbant, Allg., 200 fl	237.50	288 50	Baugei., MIg. 8ft., 100 ft	90 90	91.8
/a DomBibbt. à 120 fl	100	100.90	4º/a (bib. St.) S., f. 100 A. R.	99-50	100-50		202 00	1000	Escompte-Gef., Noroft., 500 fl. Giro-u. Caffenb., Wiener, 800 fl.	775 -	785 -	Egwier Gifen- und Stabl-Inb.		
-		1	- 100 (0.00. 00.)	00 00	100 00				Oppothetb., Deft., 200 ft. 25% &.	85.20	86.20			448
Deft. Golbrente, fteuerfret	122.65	122-85	Ung. Golbrente 4% per Caffe	122.05	122 25	Prioritats - Phligationen		199		244		in Wien 100 fl. EisenbahnwBeigg., Erfie, 80 fl.	117'-	b7"-
Deft. Motenrente, fteuerfrei			dto bio. per Ultimo	122-25	122.45	(für 100 fl.).		12000	Defterrungar. Want. 600 fl.	984' -	938 -	", ernemunt, ' Bubieri' u' o'	EA	4 QA'D
bto. Rente in Aronenwähr.,			oto. Rente in Aronenwähr., 40/0,	00.40		Ferdinands-Rorbbahn Em. 1886	100.00			287'-				
fleuerfrei für 200 Kronen Rom.					99.30			111.90	Berfehrsbant, Mug., 140 fl.	178.65	179 -			
bto. bto. per Ultimo	100.72	100.80	bto. St. &. Al. Gold 100 ft., 41/00/0				223		- Carlo Albany - Albany		100	Total Tan Stalmentian an A.	582	Don
Hienbahn - Staatsichuldver-	and the same	to the same			101.80	Sübbahn & 30/0		174 85	Actien von Transport-			"Schlöglmilbl", Bapierf., 200 fl.	207'-	
idreibungen.	War.	200	bto. Staats-Oblig. (Ung. Ofib.)				127.75							
		7. "	v. 3. 1876, 6%	120.20	131.10	Unggalid. Bahn	107 -		Unternehmungen	911		Trifailer Roblems Sef. 70 fl. Baffenf G., Deft. in Bien, 100fl.	805	307'-
tfabethbahn in G., fteuerfrei							99.50	100	(per Stild).			Waggon-Beihanft., Allg., in Beft,	-	
(biv. St.), für 100 fl. G. 4% o	119:75	120.75	bto. Bram. Anl. à 100 fl. ö. B.		152-25		4500	211	Albrecht-Bahn 200 ff. Gilber .		100	80 ft.	514.50	580
(bir, St.) 100 fl. Rom. 51/20/0	125-	126-	Theiß-RegBoje 40/, 100 fl				STATE	100	Auffig-Tepl. Eisenb. 300 fl.	1660			105.50	996 -
10/ Rubolph-B. i. S. (bib. St.)			2410 211 210 210 111		101 00	(per Stud).					271.50	Bienerberger Biegel-Actien-Bel.	293	200
für 1000 fl. Rom			Grundentl Obligationen		12501			18.00	Bufchtiehrabee Eif. 500 fl. CAR.		1492	and the second s	2 9	
bto. i. Aronenw. fteuerf. (biv.	1111111	-	William and the trees of		201351	Bubapeft Bafilica (Dombau) .		7.20		532'-	534 -		18814	
St. , für 200 Kr. Rom	89	89.80	40/n troatische und flavonische .	00.45	00.45	Crebitlofe 100 fl		199.75				Pevisen.	99.05	99.1
borarlberger Bahn in Silb., 200 u. 1000 ff. f. 100 ff. Nom.	-		40/2 ungarische (100 ff. 5. B.)	97.15	88.10	Clary-Boje 40 fl. CD	57'-	08		498		Mmfterbam	58.87	59-
bto. in Rronenie, ffenerf., 400			x/8 millionide (200 in at 201) .	97 00	80 80	Ofener Boje 40 fl.		59.50		8877		Deutsche Blape	119.95	120.7
u. 2000 Rt. f. 200 Rt. Nom	99	99-60	Andere öffentl. Anleben.			Balffy-Bofe 40 fl. TM	57.50		Bemb Chernow Raffy - Cifenb	00775	8800	Compan	47'D25	
		Maria C			1000	Rothen Rreus, Deft. Wei, b., 10 ff.	18'-			286	287.50	Baris		-
Staateidulbverichreibun-	o the state	Sulf-	Donau-Reg Boie 5%	131'-			10		Blond, Deft., Trieft, 500 fl. CAR.			Or. percessoned		
n abgeftemp. Gifenb Actien.	and a	200	bto. Anleihe 1878			Rubolph-Bofe 10 ft	22	24	Defferr. Morbweftb. 200 ff. S.	264.50	265.50	A SECTION	113	
ilabethbahn 200 ft. CDR. 53/40/2	200		Anleben b. Stadtgemeinbe Bien			Salm-Lufe 40 fl. CM.	69.75		Brag-Duger Eifenb. 150 fl. C.	569.	269-50	Baluten.	- 00	5.70
pon 200 ff. 8. PB. pr. Stud	257	260	Unleben b. Stadtgemeinde Bien	202 20	200 20	Balbstein-Lose 20 fl. CD.	60		Staatseisenbahn 200 fl. S	845.95	845-75	Ducaten	9.00	0.54
o. Ling-Bubweis 200 ff. 5. 28.			(Gilber ober Gold)			Windischgräß-Lofe 20 fl. CD !		"						68.99
51/40/0			Bramien-Anl. b. Stabtgm. BBien	162	168	b. Bobencrebitanftalt, I. Em		16.25	Sübnorbb, Berb. B. 200 fl. CDR.	214.50	215	Deutsche Reichsbanknoten	46-15	45'2
o. SalabLir. 200 ft. 8. 13. 5%	233-	284.20	Boriebau-Anlehen, verlosb. 5%	101 25	102.25	bto. bto. II. Em. 1889	25	27	Tramway-Bef., Br., 170 fl. 6. 28.	450 -	458	Gratientiale Rauffithien .	1.2762	1 2
illia. Rari-Budin Pl. 200 fl. CAR.	217 10	218 10	4", Grainer Banbes-Anleben	99.32	88.90	Baibamer Bole	22.75	28.50	bto. Em. 1887, 200 ff			Barter-Rubel		STATE OF THE PARTY

## Wohnung gesucht

bestehend aus drei bis vier Zimmern sammt Zugehör, womöglich in der Nähe der Wiener-straße, zum Februar-Termin 1897.

Nur schriftliche Anerbieten mit Bekanntgabe des totalen Jahreszinses unter «J. K.» an die Administration dieser Zeitung er-beten. (5051) 3-3

(4798) 3 - 3

St. 21.350.

#### Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Japelja, posestnika v Bevkah st. 57 proti Andreju Japelju,

zemljišča vloga št. 344 ad Log de praes. 15. oktobra 1896, st. 21.350, slednjim postavil gospod Jože Kavčnik, posestnik v Logu st. 3, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

26. januvarja 1897,

ob 9 uri dopoldne, pri tem sodišči. C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. oktobra 1896.

(4989) 3-2

St. 5953.

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-

Rotfeldu v Budapesti, oziroma njih borf, wird reassumiert und werden bie neznanim pravnim naslednikom, po- Tagjagungen auf ben stavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, skrbnikom ad actum in da se je temu vročil tusodni zemljeknjižni odlok z dne 31. julija 1896, št. 4301.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. oktobra 1896.

(5123) 3-1

Nr. 22.832.

#### Grecutive Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 10. Juni 1896, 3. 11.393, bewilligte und mit Bescheid oziroma njega neznanim pravnim na- znanja, da se je Leopoldu Honigs- vom 28. August 1896, B. 17.678, sistierte am 9. November 1896.

slednikom, zaradi priposestovanja bergerju v Zagrebu, Albertu Schwarzu egecutive Feilbietung ber Realitäten Einl. Varaždinu in neznanemu Emilu 3. 37, 38 und 39 ber Cat. Gbe. Brunts

12. December 1896

und ben

11. Jänner 1897, mit dem vorherigen Anhange hiergerichts, bormittags von 11 Uhr angefangen, an

Gleichzeitig wird bem unbefannt wo geordnet. in Triest befindlichen Jakob Strumbeli Herr Dr. Supan zum Curator ad acium

R. f. ftädt. beleg. Bezirksgericht Laibach

achten Chumasial-, resp. von der ersten bis incl. siebenten Realschulclasse;

c) desgleichen gut gesittete, talentierte, sleißige und dürftige Studierende aus den Pfarren Mit, Dbergöriach und Belbes. Eintreindenfalls ift die Stiftung an Berwandte des Stifters abzutreten. Das Brasentationsrecht steht dem Pfarrer

in Aft in Gemeinschaft mit dem Besitzer des

in Als Bräsentationsrecht steht dem Pfarrer hauses Vr. 1 in Asp zu.

4.3. Die auf die Gymnasialstudien des in Asp zu.

4.3. Die auf die Gymnasialstudien des inchtente Agnes Schittnig's die Studentensistung ihrlicher 167 st. 73½ kr., auf welche zu flüderende Jünglinge aus der Pfarre Veireldurg, die sich dem geistlichen Stande die vollen, Anspruch haben.

Das Berleihungsrecht sieht dem sürstschieden Ordinariate in Laibach zu.

4.4.) Der erste Plat der auf die Gymnasialschieden Ordinariate in Laibach zu.

and theologischen Studien beschränkten Anion Lainischer dom Thalberg'schen Studentenstiftung säpslicher 105 st., auf welche des Schifters, dann Böglinge des st. Anabensimmars Aloysianum Anspruch haben.

Das Prüsentationsrecht sieht dem Laibacher domanitel zu

Das Prasentationsrecht steht bem Laibacher

Domcapitel zu.
45.) Die **Maria Tomc**'sche Studentenskistung jährlicher 65 fl., welche auf die Gymsasialfunden in Laibach beschränkt ist und nur durch ein Jahr gewossen werden kann. burch ein Jahr genoffen werden kann.

Ampruch auf dieselbe haben in erster Linie Lemandte der Stifterin, dann arme und sleißige Shüler überhaupt.

Das Prajentationsrecht steht der Direction Staats-Obergymnasiums in Laibach zu. 46.) Der erste Plat der vom Gymnasium auf keine Studienabtheilung beschränkten

Georg Töttinger'ichen Studentenstiftung ihrlicher 59 st. 90 fr.
Anspruch darauf haben Studierende aus den Pfarren Oberlaibach, Villichgraz, Horium und Beldes und in deren Ermangelung Studierende aus Gerin lifersaute Studierende aus Krain überhaupt.

Das Prasentationsrecht steht dem Pfarrer der Das Prasentationsrecht steht dem Pfarrer vorzul als Schönnbrunner Beneficiaten zu. (47.) Die neuerrichtete Fohann Zomsiöstudenatenstisstude auf seine Studienabsheilung beschränkt ist die auf seine Studienabsheilung beschränkt ist die der Genusse vor allem seistende aus der Ortschaft Allurica-Zeistrik, Ju beren Genusse vor assem sleißige Stuberende aus der Ortschaft Allprisch-Feizerts,
in deren Ermangelung aus dem Gerichtsbezirke
Aussichterit berusen sind.
Das Berleihungsrecht sieht dem Kfarreichat in Dornegg im Einvernehmen mit
den Gemeindevorsteher und den Gemeinderäthen

dem Gemeindevorsteher und den dem Gemeindevorsteher und den der von einem 48.) Der zweite Platz der von einem inbetannten Stister herrührenden Stistang 1. jährlicher 40 fl., auf welche Studierende abach überhaupt Anspruch haben.

Sudensenien Friedrich Weitenhiller'sche einen Schiller der sechsten Gymnasialclasse.

Des Prafentationsrecht übt bermalen infolge

Bollmacht der Herr Magistratsrath Johann Bondina in Laibach aus. 50.) Der erste und zweite Plat der auf die Ghymnassassiusien in Krain beschränkten Baul Barann'schen Studentenstiftung jährlicher 97 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, sleißige und befähigte, vorzugsweise aus dem Bauernstandestammende Ghmnasialschüler aus der Pfarre St. Rangian bei Gutenwert in Rrain in beren Ermangelung solche aus dem Sprengel der f. Bezirkshauptmannschaft Gurfseld. Bewerber um eine dieser Stissungen haben

ihre mit dem Tausscheine, dem Dürstigkeits- und dem Impsungszeugnisse, dann mit den Etudienzeugnissen über die letzten zwei Semester und, salls sie das Stipendium aus dem Titel der Falls sie das Sthendum aus dem Interester Berwandtschaft beauspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um die Fohann Stampst'ichen Stiftpläte zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer ander-weitigen Unterstüßung sich besindet, längstens

bis gum 15. December 1896 bei der vorgesetten Studiendirection einzubringen

R. f. Landesregierung für Rrain. Laibach am 20. November 1896.

3. 933 Bez. Sch. R. (5121) 3-1Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirte Tichernembl tommen nach. benannte Lehrftellen gur befinitiven ebentuell

provisorischen Besetzung:
1.) Die Lehrer= und Leiterstelle an der einclassigen Volksichule zu Prelota mit dem Jahresgehalte von 500 fl., der Leitungszulage per 30 fl.,

nebst Naturalwohnung. 2.) Die Lehrers und Leiterstelle an ber einsclassigen Bolksichule in Grüble mit dem Jahresschaft und eine Fahresschlage per 30 fl. gehalte von 450 fl., ber Leitungegulage per 30 fl. und Naturalwohnung.

3.) Sine provisorische Lehrerstelle an ber vierclassigen Vostsschule in Möttling mit dem Gehalte von 360 fl. und Naturalquartier. Die Gesuche sind

bis 25. December 1. 3. beim f. t. Begirtsichulrath in Tichernembl ein-

zubringen. R. f. Bezirksschulrath Tschernembl am 26. November 1896.

(5044) 3 - 38. 1595.

Lehrstelle.

Un ber zweiclaffigen Bolfsichule in Sanct Cantian gelangt die zweite Lehrstelle mit bem Jahresgehalte von 450 fl. zur befiniteben Be-Beseing.

orbnungsmäßig instruierten Gesuche im bor-geschriebenen Dienstwege

bis 20. December 1896

hieramts einzubringen. K. f. Bezirksichulrath Gurkfeld am 22. November 1896.

3. 794 de 1896/U.D. Kundmachung.

Gemäß § 60 bes Gesetzes vom 26. October 7, L. G. Bl. Rr. 2 de 1888, hat die t. t. Lanbescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 3. October 1896, 609/A. D., behufs Durchführung der Special-3. 609/21. 2., behind Schrönigen in Gojdd H.- Ar. 17 theilung der den beiden Insassen Gojdd H.- Ar. 17 und 18 gemeinschaftlich gehörigen Weidedarcellen Nr. 395/2 und 408 Catastrasgemeinde Kreuzberg per 4 Joch 295 Quadratklaster = 2 Hektar 40 Ar 84 m² als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen ben herrn t. t. Bezirkscommissär Franz Zupnef in Laibach bestellt. Die Amtswirksamkeit bieses k. k. Local-

commissärs beginnt

am 1. December 1896.

Bon biesem Tage angesangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Betheiligten sowie der von denselben abzugebenben Erflärungen ober abzuschließenben Bergleiche, endlich in Anjehung ber Berpflichtung ber Rechtsnachfolger, die dehufs Ausführung der Special-theitung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Ar. 2 de 1888, in Wirfjamkeit.

Laibach am 26. November 1896.

R. t. Landescommission für agrarische Operationen in Rrain.

St. 794 z 1, 1896/a. o. Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 3. okt. 1896, št. 609/a.o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikoma v Gojzdu h. št. 17 in 18 v last spadajočega pašnika pod parc. št. 395/2 in 408 davčne občine Križni verh, 4 orale 295 štirijaških sežnjev = 2 hektara 40 arov 84 m² skupne površine postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Franca Zupneka v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrar. operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične dne 1. decembra 1896.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., gledé pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno ude-leženih, kakor tudi gledé izrecil, katera ti oddadó, ali poravnav, katere sklenejo, na-

Bewerber um bieje Lehrstelle haben ihre posled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve na-drobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 26. novembra 1896. C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

Lehrftellen-Ausschreibung.

An der einclassigen Bolksschule in Safnit gelangt die Lehr- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte der IV. Gehaltsclasse, der Functionszulage von 30 fl. nebst Naturalwohnung zur definitiven

Einreichungstermin

bis 10. December 1896. R. t. Bezirksichulrath Rrainburg am 21ften November 1896.

(5017) 3-2

Nr. 1058.

Lehrstelle.

Die vierte Lehrstelle an ber vierclassigen Bolksschule zu Mariaselb mit ben Bezügen ber IV. Gehaltsclasse und freier Wohnung ist besinitib gu befegen.

Besuche find im vorgeschriebenen Bege bis gum 10. December 1896

hieramts einzubringen. K. f. Bezirfsjchulrath Umgebung Laibach am 19. November 1896.

(5125)

3. 18276. Kundmachung.

Die f. f. Statthalterei in Brag fand aus Die t. t. Statthalteret in Prag fand aus Anlass der Einschleppung der Schweinepest in mehreren Gemeinden der Bezirke Leitomischl und Bolicka durch einen aus Krain eingeführten Schweinetransport, zur hintanhaltung einer wei-teren Seucheneinschleppung, die Einstuhr bon Shweinen aus Rrain nach Bohmen bis

auf weiteres zu unterfagen. Dies wird zufolge Erlaffes ber k. k. Statt-halterei vom 23. November 1896, 3. 190.001,

hiemit verlautbart.

St. f. Landesregierung. Laibach am 28. November 1896.

Št. 18,276.

Razglas. Ker se je v več občin okrajev Litomišel in Polička s prašiči, poslanimi s Kranjskega, zanesla svinjska kuga, zatorej c. kr. name ništvo v Pragi dotlej, dokler se ne ukaže drugače, prepoveduje uvažanje pra-štčev s Kranjskega na Češko, da se

svinjska kuga ne zanese dalje. To se vsled razglasa c. kr. namest-ništva z dné 23. novembra 1896, št. 190.001

C. kr. deželna vlada. V Ljubljani dné 28. novembra 1896.

# Anzeigeblatt.

(5095)

Firma = Löschung.

Bei dem t. t. Landes- als Handels-kicht in Laibach wurde die Löschung der Firma

Eduard Svoboda

Im Betriebe ber Apothete zur Mariahilf Raibach und des Eduard Svoboda als haber diefer Firma im Register für Einzelfirmen vollzogen.

Laibach am 21. November 1896. (5110) 3—1

St. 6288.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu aje na znanje:

Avgust Ferlič iz Rudolfovega je Wegust Ferlië iz Rudolfovega je usom t. 1926 wird bekanntgemacht: Wie de iber Un bo de praes. 22. novembra 1896, 6224, za plačilo posojila pr. 100 gld. prošnjo za prepoved na zapuščino Francetu Kotniku, pri tem sodišči

Ker temu sodišču ni znano, kje h hiva toženec, se mu je na njegovo alogo in njegove troške za to pravdno Mokronoga Rospod Jožef Weibl iz Mokronoga konikom postavil in se je za skrajrazpravo o tožbi narok na

7. decembra 1896,

To se mu v to svrho naznanja, si bode mogel o pravem času zega zastopnika izvoliti in temu naznaniti ali pa postavlje- abet und skrbniku vse pripomočke za werben wird. Obrane obrano zoper tožbo izročiti, bi se sicer le s postavljenim insbesondere jeder Licitant vor gemachtem bestellt und ihm der hiergerichtliche Grunds dne 14. novembra 1896.

Mokronog dné 28. novembra 1896.

Mr. 4554. (4979) 3—3

Zweite exec. Feilbietung. Um 4. December 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts bie zweite executive Feilbietung ber Realität des Jerni Stegu von Hrase, Einlage 8. 50 der Cataftralgemeinde Hrase, ftatt-

R. t. Bezirksgericht Abelsberg am 20. November 1896.

Mr. 9636. (5036) 3—1

Erec. Realitäten = Berfteigerung. Bom t. t. Bezirksgerichte Gottschee

Es sei über Unsuchen bes Beter Biskur von Reinthal bie executive Berfteigerung ber bem Jofef Mantel von Diebermofel, bezw. Johann Jante bon Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität sub Ginl. 3. 347 und Einl. B. 276 ad Cataftralgemeinde Möfel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erfte auf ben

16. December 1896 und die zweite auf den 20. Jänner 1897,

jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfige mit bem Unhange angeoronet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten dag skrhnike ali pa postavlje- aber auch unter demselben hintangegeben

ber Grundbuchs-Extract können in der zugestellt. biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee am 3. November 1896.

(5037) 3—3

Curatorsbestellung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Gottichee wurde in der Executionssache der Spar-caffe der Stadt Gottichee (burch Herrn Dr. Burger von Gottichee) gegen Mathias und Maria Rrafer in Obermojel bem Jojef Sante und Michael Mantel von bort herr Anton Belegniter in Gottichee und ben ebenfalls unbefannt abmesenden Executen Mathias Krafer Herr Florian Tomitich aus Gottichee jum Curator bestellt und biesem die Feilbietungsbeicheibe boto. 16. October 1896, 3. 9165, betreffend die Realität E. R. 43 bis 44 ad Cat-Gem. Mofel, laut welchen bie Tagfatung auf ben

2. December 1896 und 13. Jänner 1897, angeordnet ift, zugestellt wurde.

R. t. Begirtsgericht Gottichee am 19ten November 1896.

(5000) 3 - 3

Curatorsbeitellung.

Nr. 7873.

Bom t. t. Bezirksgerichte Tichernembl wird ben unbefannt wo in Amerita befindlichen Johann und Maria Deutschmann von Warmberg Pasqual Bano pod prejšnjimi pogoji. Die Licitations-Bebingnisse, wornach von Svibnit zum Curator ad actum

skrbnikom razpravljalo in na podlagi Anbote ein 10proc. Babium zu Handen buchsbescheib vom 21. Juni 1896, B. 4636' te razprave spoznalo, kar je pravo. der Licitations-Commission zu erlegen betreffend die Einverleibung des execuhat, sowie bas Schätzungs-Protofoll und tiven Pfandrechts pcto. 420 fl. f. A.,

R. t. Bezirksgericht Tichernembl am 26. October 1896.

(5001) 3 - 3

Mr. 7956.

Curatorsbeftellung.

In ber Executionssache bes Josef Stojnic von Döblitich (burch ben Dachthaber Mathias Goesel von bort Dr. 22) gegen Josef Sterbenz von Robine pcto. 155 fl. 50 fr. s. A. wird an Stelle bes verstorbenen Peter Perse, Curators ad actum bes Erecuten Basqual Bano von Svibnit zum Curator ad actum für bas weitere Befriedigungsverfahren beftellt und becretiert und biefem ber bieggerichtliche Einantwortungsbescheib vom 3. September 1896, B. 6473, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tichernembl am 30. October 1896.

(4922)3-2St. 3636. Oklic.

Ker k prvi izvršilni dražbi posestev Rozalije Lenasi z. k. vl. št. 50, 51, 52 in 207 kat. obč. Hrenoviške, ki se je s tusodnim odlokom z dne 8. oktobra 1896, št. 3181, v izvršilnem

postopku Jakoba Morela zoper Rozalijo Lenassi zavoljo 61 gld. 31 kr. določila, nihče prišel ni, se bo vršila druga izvršilna dražba dne 19. decembra 1896

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah

(5072)3 - 1

Mr. 10.125.

#### Curatorsbestellungen.

Bom t. t. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbefannt wo befindlichen:

Maria Rugole von Ruschel; Unbreas Mauger von Reinthal;

Undreas Mauger von Reinthal: Anton Majetic von Bubapeft;

Johann König von Klindorf Nr. 8; Johann König von Klindorf Dr. 8;

Josef Mantel von Niedermöfel; Mathias Anaus, Mathias Maliner und Aloifia Knaus in Alben;

Johann Berberber in Bellernborf; 10.) DR. A. Pollaks Söhne in Wien;

Philippine Rovac in Berhouzen; 11.) Alois Blatnit in Setich; Marcus Baletic in Breriegt Dr. 5 13.)

Johann Eppich in Rutendorf; 14.) Baul Sonigmann in Malgern; Marcus Baletic in Breriegl; Maria Rabufe in Reffelthal;

Johann Rabufe in Oberdeutschau; Gertraud Stonitsch in Reichenau; Mathias Jonke in Kummerborf, Margareth Berderber und Agnes 19.)

Rump in Unterbuchberg; Urfula Biris in Büchel;

Baul Bartelme in Klindorf; Georg Röthel, Josef und Elisabeth Tschinkel in Koflern;

Jatob Rreiner und Jofef Rreiner in Windischdorf; Maria Dewald in Grafenfelb;

Oswald Mentil von Oberkagendorf

27.) Johann Swetitich, Sandlungebiener in Prag; Johann Schober, Bierbrauer in

Marburg; 29.) Maria Beftl geb. Schober, Haus-

meiftersgattin in Bien XIV., Ulmerftraße 38, Parterre; Beorg Berberber in Beitersborf;

Maria Berberber in Beifersdorf; Gertraud Underfühl in Sutterhäufer; Bauline Lofer in Budapeft;

Michael u. Josefa Burl in Schwarzen= bach Mr. 8;

Anton Tichopp in Gaber; Johann Gifenzopf in Ragenborf;

Josef Buttina fen. in Banjalota; Maria Rater und Anna Rater in Göttenit;

Josef und Maria Jaklitsch in Ge= dwend;

Gertraud Sonigmann in Mofdwald; Josef Rapsch von Unterlag; Undreas Mauger von Reinthal;

M. Beiß in Groß-Ranischa; Paul Janesch in Schalkendorf; 43.)

Frang Jonte in Gottichee; 45.) 46.) Maria Sögler in Malgern; Mathias Rame in Altbacher;

Georg Ralic, Johann und Maria Rordifch, Maria, Eduard, Friederita, Emilie, Sigismund und Francisca Mikiche von Schwarzenbach;

Elisabeth Kovač von Rieg Nr. 33; Mathias Zurl von Wegenbach;

Baul Glat von Mittergrafs; Josef Barthol von Suchen Dr. 16; 52.)

Josef Muhvic von Dilnit; Anton Bagar, Maria Bagar, Stefan, Mathias und Agnes Oswald in Badua u. Johann Zagar in Podverh;

Josefa Rump von Lichtenbach; 56.) Thomas Wolf von Baumgarten; > 43 57.) Josef Bristi in Dregnit Mr. 8

58.) Jatob Bibar in Dregnif Rr. 12; Frang und Maria Butre in Unterfliegendorf, bann Beorg Betiche in

Johann Rump in Unterbuchberg;

Johann Jaklitich in Hinterberg; Josef Tichinkel in Roflern; 63.) Johann Boje in Alben Dr. 3; beziehungeweife ihren Erben und

Rechtsnachfolgern, ferner: bem Beter und der Maria Zagar, Anton und Ugn & Jagar von Babua;

65.) bem Jofef Stimet von Dgilnit Dr. 3 wegen verweigerter Unnahme bes

Bescheids, und zwar:
a) Herr Martin Buttina, Postmeister in Banjasoka, ad 1, 37, 57 u. 58;
b) Herr Iohann Lackner, Gemeindevorskeher in Obermösel, ad 2, 3, 7, 42, 59;

c) herr Anton Schelesnifar, Gemeinbe- ad 65 Secretar in Gottschee, ad 4 bis 6, zugefertigt. 9 bis 11, 22, 27 bis 33, 35, 36, 40, 43 bis 45;

d) herr Josef Reifchl, Gaftwirt in Obergrafs, ad 8, 51;

Herr Anton Sigmund, Gaftwirt in Ebenthal, ad 12 und 14;

f) Berr Johann Göftel in Preriegl, ad 13, 16, 18;

Herr Mathias Fint in Kletsch, ad 15, 46, 47;

Berr Mathias Schneller, Gemeinde-Vorsteher in Neffelthal, ad 17, 19 bis 21, 26, 60;

i) Berr Josef Berg, Gemeinbevorfteber in Windischorf, ad 23, 24, 39, 62;

k) herr Georg Schemitich in Lienfeld, ad 25;

Berr Johann Bolf, Gemeindevor= steher in Schwarzenbach, ad 34;

Berr Josef Beber, Befiger in Bottenit, ad 38:

n) herr Michael Ruppe in Unterlag, ad 41;

Berr Josef Dichura, Gemeinbevorsteher in Ofilnit, ad 48, 53 bis 56, 64, 65;

p) herr Mathias Berberber in Rieg, ad 49 bis 50;

Berr Baul Turt in Suchen, ad 52; Berr Georg Tiderntovitich in Sinterberg, ad 61;

herr Dr. Gottlieb, Abvocat in Gottschee, ad 63;

jum Curator ad actum bestellt und werden benfelben bie Grundbuchsbescheibe, und zwar:

vom 25. Juni 1896, 3. 5377, ad 6. Mai 2 , 3679, 6. Juni 22. Mai 4230, 4 7. Juli 5 > 5755, 6 5756, 7 2. 5595, 5853, 9 30. 6687, 10 22. 6408, 11 5645, 5635, > 12 2. > 13 25. Juni 5378, 15 > » 6302, 14, 18. Juli 16 15. 6093, 30. Juni 17 5565, 18 2. Juli 5594, 19 30. 6687, 20 29. 6484, > 21 9. Juni 4707, 22, 23 > 22. Juli 26. Juni > 24 5463, > 25 5. Juli > 26 30. 6658, > 27 5. 5748, 28, 29 » 21. 6331, » 30, 31 > 6687, 30. > 32 3. Juni 4557, 29. Juli 6427, 33 > 34 2. > 5592, 35 5853 8. August > 36 7008, > 37 7135, > 38 7. 6991 > 39 25. Juli 5649 » 40 16. Juni 4926 6427, » 41 29. Juli 8. August > > 42 6780, > 44 5629.

23. August 30. Sept. 8519, 23. 18. 8348, 16. 8238, 52 7944, 4.

> 45

» 46

> 47

» 48

> 49

> 53

50

51,

54

55

56

57

> 58

> 59

> 60

\* 61

» 62

> 63

64

12. Juni 4784, 28. August 7762, 29. Sept. 8697, 23. 8519, 21. 8440, 18. 8350, 19. 8397,

8. 8017, 17. 8298, 12. August 7138, 6. Detober » 8885, 28. August »

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 15ten

November 1896.

(4950) 3-1 Rr. 9822, 8923, 8924 u. 9825. Erinnerung.

Bom t. t. Landesgericht in Laibach wird ben unbekannt wo befindlichen Theresia Wiesler, Ignaz Planing, Emilie, Euphrofine, Wilhelmine, Hugo und Adalberta Blaning (Kinder bes Ignag Planing), bann Ebuard, Emilie und Maria Wiesler (Kinder des Anton Wiesler), bann Franz Aaver, Josef, Alois und Franz Borgius Homan, beziehungsweise beren unbefannten Erben und Rechtsnachfolgern, erinnert:

Es habe Dr. Eduard Urbantschitsch, Befiter bes Gutes Stermol (burch Dr. Sudnit), gegen biefelben bie Rlagen, und war gegen Therefia Wiesler und Ignaz Planinz die Rlage de praes. 9. November 1896, Rr. 9822, auf Unerfennung ber Berjährung und Löschungsgestattung der bei ber Landtafel-Ginlage Mr. 837 am 2., 3. 4. u. 9. Saze sub praes. 14. August 1840, Rr. 6662, vorgemerkten u. sub pr. 20. Auguft 1848, Nr. 7732, einverleibten Forderungen per 2500 fl. und 357 fl. 84/7 fr. C. D. gegen Emilie, Wilhelmine, Euphrofine, Sugo und Abalberta Blaning, bann Eduard, Emilie und Maria Biesler sub pr. 9. November 1896, Nr. 9823, die Rlage auf Anerkennung ber Berjährung und Loschungsgeftattung ber für biefelben am 3. und 4. Sate derselben Realität vorgemerften u. am 8 Sage einverleibten Forberung per 238 fl. 5 fr. C. DR. gegen Emilie, Wilhelmine, Cuphrofine, Sugo und Abalberta Planing, bann Ebuard, Emilie und Maria Wiesler sub praes. 9. November 1896, Nr. 9824, die Rlage auf Anertennung ber Berjährung und Löschungsgestattung der am 5. und 6. Sate der genannten Realität vorgemerkten und am 8. Sate einverleibten Forderung per 2500 fl und 238 fl. 5 fr. C. M. endlich sub praes. 9. November 1896, Mr. 9825, gegen Emilie, Wilhels mine, Cuphrofine, Hugo und Alberta Blaning, Eduard, Emilie und Marie Biesler, Franz Aaver, Josef, Alois und Franz Borgius Homann die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Löschungs-gestattung inbetreff der auf der genannten Realität am 6. Sate haftenben 3 Forberungen à per 833 fl. 20 fr. eingebracht und es fei für die Geklagten, da beren und ihrer allfälligen Erben und Rechtsnachfolger Aufenthalt bem Gerichte unbekannt ift, Dr. Franz Munda, Abvocat in Laibach, als Curator ad actum beftellt und bemselben die Rlagen de praes. 9. November 1896, Nr. 9822, 9824 u. 9825, um die binnen 90 Tagen zu er= stattende Einrede zugefertigt, über die Klage de praes. 9. November 1896, Mr. 9823, aber gur summarischen Berhandlung die Tagfatung auf den

21. December 1896, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

Sievon werben bie Geklagten gu bem Ende verftändiget, dass fie allenfalls zur rechten Beit felbst erscheinen, ober sich einen anderen Sachwalter beftellen und diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens biese Rechtssachen mit bem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichtsordnung, beziehungsweise bes Juftiz-Hofbecrets vom 24. October 1845, Nr. 906 J. G. D., verhandelt und die Getlagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Bersäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 14. November 1896.

(4875) 3-1Mr. 6748. Erec. Realitäten = Berfteigerung. Bom f. f. Bezirkegerichte Tichernembl

wird bekannt gemacht: Es fei über Unfuchen ber Maria Roce

bom 12. Juni 1896, Z. 4784, Fugina von dort Nr. 21) die executive Berfteigerung ber dem Beter Horvat von Bintel bei Damelj gehörigen, gerichtlich auf 1490 fl. geschätten Realitäten Gin 88. 67 und 68 der Cataftrasgemeinde Damelj bewilligt und hiezu zwei Fellbietungs Tagfatungen, und zwar bie erfte auf den

18. December 1896 und die zweite auf ben

20. Jänner 1897, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier gerichts mit bem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten famm Bugehör bei der erften Feilbietung nut um ober über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter bemfelben

hintangegeben werden. Die Licitations-Bedingniffe, wornad insbesondere jeder Licitant vor gemachte Anbote ein 10% Babium zu Hander der Licitations = Commission zu erlegen hat sowie die Schätzungs-Prototolle un Die Grundbuchs-Ertracte fonnen in ber bie gerichtlichen Registratur eingesehen werten

R. f. Bezirksgericht Tichernembl # 7. September 1896. Nr. 6893

 $(4876) \ 3-1$ 

Exec. Realitäten = Berfteigerung

Bom f. f. Bezirksgerichte Tichernem! wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes Theoli Rirchhoff von Gradaz (burch ben Rad haber August Runc von Tichernenbl executive Versteigerung der bem Mathi Jakofčič aus Griblje Nr. 67 gehörig gerichtlich auf 2944 fl. geschähten fitten Einlage 38. 66, 125, 126, und 130 ad Griblje bewilligt und mei Feilhietung. zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und die erfte auf ben

18. December 1896

und die zweite auf ben 20. Fänner 1897, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hi gerichts mit dem Anhange angeord worden dass die Anhange jamt worden, dass die Pfandrealitäten jami Bugehör bei ber erften Feilbietung in um ober über bem Schätzungsperte, ber ameitan ber zweiten aber auch unter bemis

hintangegeben werden. Die Licitations-Bedingniffe, mo insbesondere jeder Licitant vor gema Anbote ein 10proc. Babium 311 er der Licitations-Commission 311 hat sowie die Schätzungs-Protofole die Grundburgs Graninger die Grundbuchs-Ertracte können in berdigerichtlichen 200 gerichtlichen Regiftratur eingesehen met

R. f. Bezirksgericht Tichernembl 21. September 1896.

Erec. Realitäten = Berfteigerill Bom f. f. Bezirfsgerichte Ticherne

Es sei über Ansuchen bes 30% Nik von Bistrig und Consorten gind cutive Versteigerung ber bem Lužer jun von Lahing Wr hangeschild. Luzer jun. von Lahina Rr. 5 gehön gerichtlich auf 1647 fl. geschätzen Re. Einl. 8 18 Einl. B. 18 ad Retich und Ginl. B. ad Ralbersberg bewilligt und hiehi Feilbietungs-Tagfatungen, und 3war erfte auf den

18. December 1896

und die zweite auf den 1897, 20. Jänner 1897, jedesmal vormittags um 10 ilfr. gerichts mit dem Anhange worden, dass die Pfandrealität sa Bugehör bei ber ersten Feilbietung um ober its um ober über dem Schätzungswerte, bemie der zweiten aber auch unter demielbe hintangegeben werben wird.

Die Licitations-Bedingnisse Die Licitations Bedingnisse, wechten insbesondere jeder Licitant vor gemocht. Anbote ein 10proc. Vadium erlegen ber Licitationscommission zu erlächte der Licitationscommission zu erlächte das Schähungsprotofoll und ber hier Grundbuchsertract können in ber werden. Grundbuchsertract tönnen in ber gerichtlichen W gerichtlichen Registratur eingesehn werden. Der Toite Der Feilbietungsbescheid für den gestellten wird bessen Gurator adestellt. Basqual Bano von Sichernembl and R. f. Reinfangen.

R. f. Bezirfsgericht Tschennell on September 1896

7762, von Altenmarkt Nr. 21 (burch Georg 4. September 1896.

(4991) 3-2

St. 3828. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku daje na znanje, da so vložili: I. prošnje za prodajo

zemljišč: 1.) Jakob Zaman iz Lazov št. 3, okraj Zatičina, proti Antonu Hočevarju iz Kala, sedaj neznanega bivališča, sodno na 150 gld. cenjenega 2emljišča vl. št. 258 kat. obč. Ambrus de praes. 27. oktobra 1896, št. 3828, zavoljo 360 gld. s prip.;

2.) Janez Rus iz Lučerjevega Kala št. 4 proti Jožefu in Mariji Meglič iz Dol. Križa št. 7, sodno na 2403 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 8, 9 in 10 kat, obč. Gor. Križ de praes. 29. oktobra 1896, št. 3866, zavoljo 234 gld. s prip.

V izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na

21. decembra 1896 in drugi na

21. januvarja 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodisču z dostavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja poležiti, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v tusodni registraturi na vpogled.

II. tožbe zaradi pripoznanja prostosti lastnine:

3.) Jožef Zajc iz Malih Rebric št. 8 in tovariši (po dr. R. Bežeku v Zużemberku) proti Jožefu Gregorčiču iz Valične Vasi št. 11 in tovariši (Janez Krizman št. 3, Jožef Papež št. 9 in Plot št. 17, vsi iz Valične Vasi, so sedaj V Ameriki) de praes. 20. oktobra 1896, št. 3756;

III. tožbo zavoljo dolžnih terjatev:

4.) Marija Tekaučič iz Dvora št. 9 Proti Francetu in Mariji Tekaučič iz Brezovega Dola, prvi sedaj v Ameriki, de praes. 23. oktobra 1896, št. 3792,

zavoljo 100 gld. s prip.; 5.) Anton Gregorič iz Višenj št. 15 proti zapuščini Jožefa in Marije Muhič iz Višenj št. 4 de praes. 12. novembra 1896, št. 4033, zavoljo 167 gld. s prip.

O tožbah določen je v obravnavo v skrajšanem postopku narok ad 3 na

9. decembra 1896 in ad 4 in 5 na

23. decembra 1896,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču. To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom, in da je postavljen oskrbnikom na čin ad 1, 3 in 4, kakor tudi v slučajni odsotnosti tabularnim upnikom in njihovim pravnim naslednikom, ad 1 in 2 gospod Jožef Podboj v Žužemberku in ad 5 gospod Jožef Muhič iz Višenj.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 19. novembra 1896.

(4913) 3—2 Nr. 6250.

Curatorsbestellungen.

wird hiemit befanntgegeben, das ben find, und zwar:

1.) ben verftorbenen Maria, Margatetha und Thomas Jerse von St. Ulrichsberg und

2.) bem verftorbenen Lufas Borman roka, na bon Dvorje — der Gemeindevorsteher Andreas Bavten von Zirtlach und

3.) ber verstorbenen Gertraud Bregar bon Ober-Bellach — ber Gemeindevorfeber Johann Roblet von Bafelj und bass diesen die hiergerichtlichen Bescheide:

ad 1 bom 12. October 1896, 3. 6250, ad 2 bom 15. September 1896, 8. 5638, und

ad 3 bom 6. Juli 1896, 3. 4258, dugestellt worben sind.

R. t. Bezirksgericht Krainburg am 8. November 1896.

Mr. 5941. (4873) 3—2 Erec. Realitäten = Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtsgerichte Tichernembl

wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber Ratharina Bukovac von Bertač Nr. 39 bei Semic (burch Balentin Bukovac) die executive Berfteigerung ber ber Maria Fugina von Bretterdorf Dr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 421 fl. geschätten Realität E. 3. 121 ad Altenmarft bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

18. December 1896

und die zweite auf ben

20. Jänner 1897 jebesmal vormittags um 10 Uhr, hiers 22. januvarja 1897, gerichts mit dem Anhange angeordnet ob 9. uri dopoldne, pri tem sodisči. worben, bafs bie Pfanbrealität bei ber ersten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerte, bei ber zweiten aber auch unter bemselben hintangegeben werben wird.

Die Licitations. Bebingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Babium zu Sanben ber Licitationscommiffion zu erlegen bat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract fonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirksgericht Tichernembl am

Mr. 6011.

17. August 1896.

(4872) 3—2

#### Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tichernembl

wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Röthel von Gottschee (burch Anton Kupljen, t. t. Notar in Tschernembl) die executive Berfteigerung ber bem Beter Rauch von Kavrani Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität E. B. 121 ad Thal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

18. December 1896 und die zweite auf ben

20. Jänner 1897 jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange angeordnet worden, bafs bie Pfanbrealität bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerte, bei ber zweiten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben

Die Licitations-Bedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Babium zu Sanden ber Licitations-Commiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protofoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

Der Feilbietungsbescheid für ben Erecuten wird beffen Curator ad actum B. Bano von Svibnit zugestellt. R. f. Bezirksgericht Tschernembl am

19. August 1896.

St. 8683. (4804) 3-2Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo Karola Tomsiča iz Ilir. Bistrice št. 6 Bom f. f. Bezirfsgerichte Krainburg proti Luki Rutarju iz Vrbova st. 15 v izterjanje terjatve za 27 gld. 98 kr. nachbenannten Tabulargläubigern, resp. s pr. iz plačilnega povelja z dne beren unbekom Labulargläubigern, resp. s pr. iz plačilnega povelja z dne beren unbekannten Rechtsnachfolgern, zu 24. novembra 1895, st. 9206, dovolila Curaturen Eutatoren ad actum bestellt worden izvrsilna dražba na 1240 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 17 in 72 zemljiške knjige kat. obč. Vrbovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva

11. januvarja in na

12. februvarija 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 5. novembra 1896.

(4797)3-2Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Pavliča, posestnika iz Bresta št. 34, proti Janezu Škraba v Mateni št. 3, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vložna št. 247 ad Tomišelj de praes. 17. oktobra 1896, št. 21.503, slednjim postavil gospod Janez Kumše iz Bresta št. 3 skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

St. 21.503.

22. januvarja 1897,

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. oktobra 1896.

St. 20.959. (4796) 3-2Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Matije Fisterja, posestnika iz Matene št. 5, proti zamrlemu Janezu Fisterju ondi, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vloga št. 309 kat. obč. Verbljene de praes. 10. oktobra 1896. st. 20.959, slednjim postavil gospod Janez Pavlič, posestnik v Brestu, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

22. januvarja 1897, 9. uri dopoldne, pri tem sodišči. C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. oktobra 1896.

(4792)3-2St. 22.452.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled Kopačnika št. 49, proti Matevžu Podlogarju iz Želimelj, oziroma njegovim zaradi pripoznanja zastaranja gledé notri navedenih, pri zemljišču vloga št. 57 ad Želimlje vknjiženih terjatev de praes. 29. oktobra 1896, št. 22.452, slednjim postavil gospod Janez Traven, posestnik v Kopačniku, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

26. januvarja 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. oktobra 1896.

(4952) 3-2St. 13.609.

#### Oznanilo. (St. 26 iz l. 1896.)

I. Tožbe.

št. 2; 2.) Francetu Turku iz Zajčjega Vrha; 3.) Martinu Kestnerju iz Dobin-

dola; 4.) Andreju Senica iz Gorenjega Polja; 5.) Mariji Turk iz Zajčjega Vrha; 6.) Jožefu Foršeku iz Prapreče; 7.) Matiji Hudelle iz Jurke Vasi; 8.) Antonu Golobu iz Straže; 9.) Janezu Kovačiču iz Pristave; 10.) nedl. Antoniji Hočevar, pozneje omoženi Zupančič, in Francetu Brudarju iz Smolinje Vasi in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1 mestna hranilnica v Novem Mestu (po dr. Scheguli) pcto. 795 gld. 80 kr. c. s. c.; ad 2 Anton Novak iz Novega Mesta (po dr. Slancu) pcto. 77 gld. 62 kr. potem pcto. priposestovanja zemljišč; ad 3 Miha Pugelj iz Drganjih Sel vlož. št. 173 kat. občine Dobindol c. s. c.; ad 4 Florijan Zuto posestvo pri prvem roku le za ali pančič iz Gorenjega Polja vlož. št. 56 nad cenilno vrednost, pri drugem in 57 kat. obč. Gorenje Polje c. s. c.; ad 5 Jožef Turk mlajši iz Zajčjega Vrha vlož. št. 30 kat. obč. Zajčji Vrh; ad 6 Marija Bukove iz Potoka št. 3 vlož. št. 286 kat. obč. Gorenja Straža: ad 7 Martin Hudajl iz Jurke Vasi št. 18 vlož. št. 308 kat. obč. Gorenja Straža;

| št. 83 vlož. št. 134 kat. obč. Prečna; ad 9 Jožef Berkopec št. 17, vlož. št. 90 kat. obč. Težka Voda c. s. c.; ad 10 nedl. Janez Zupančič iz Malega Slateneka (po varuhih) pcto. zastarelosti terjatve pr. 344 gld. 49 kr. in 50 gld. c. s. c., ter se je v svrho obravnave določil gledé vseh tožb narok na

15. decembra 1896 ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim in sicer gledé prve tožbe gospod Karol Grossman, odvetniški koncipijent, in gledé druzih tožb pa gospod Karol Zupančič v Novem Mestu kuratorjem ad actum, o čemur se toženi v smislu § 391. o. s. r. obveščajo.

II. Postavljenje pod kuratelo.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem je s sklepom z dne 27. oktobra 1896, št. 1305, Cecilijo Golobič, 50 let staro samsko beračico iz Brezja št. 4 v smislu § 273. obč. drž. zak. zaradi blaznosti pod kuratelo postavilo in se je njej Jožef Golobič iz Brezja za kuratorja postavil.

#### III. Dostavljenje odlokov.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavi in dekretira se Karol Zupančič iz Novega Mesta kuratorjem ad actum ter se njemu dostavijo sledeči tabularni odloki: z dne 29. septembra 1896, st. 11.514, za Franceta Sašeka in Antona Gazvodo iz Gaberja; 10. oktobra 1896, št. 12.012, za Jožefa Lumperta iz Velikih Brusnic; 23. septembra 1896, st. 11.272, za Marijo Bezov iz Čele; 7. oktobra 1896, st. 11.682, za Jožefa Hrovatiča iz Dolža; 23. septembra 1896, št. 11.130, za Andreja Grila iz Dolnih Blaževic tožbe Lorenca Centa, posestnika iz 6. oktobra 1896, št. 11.853, za Jožefa in Marijo Medle iz Podgore; 9. oktobra 1896, št. 12.013, za Jožefa Lumperta nepoznanim pravnim naslednikom, iz Vel. Brusnic; 4. oktobra 1896, št. 12.184, za Matijo Samida iz Zgornjega Toplegavrha; 27. oktobra 1896, št. 12.577, za Ano Gril iz Podstene; 27. oktobra 1896, st. 12.574, za Marijo Hrovatič iz Podljubna; 23. oktobra 1896, st. 12.379, za Janeza Belleta iz Dolenjih Kamenc; 29. septembra 1896. st. 11.514, za Jožefa Gregoriča iz St. Jerneja; 27. oktobra 1896, št. 12.591, za Janeza Jankota iz Uršnega Sela; 21. oktobra 1896, st. 12.408, za Jerneja Mraka iz Dol. Suhadola; 29ega oktobra 1896, št. 12.682, za Martina Grabnerja iz Malega Kala; 28. oktobra 1896, st. 12.573, za Nežo Brulc iz Smoline Vasi; potem izvršilne odloke 10. oktobra 1896, št. 12.060, za Frančiško Staniša iz Ljubljane; 3. septembra 1896, st. 12.596, za Janeza 1.) Jožefu Klopčarju iz Boričevega Florjančiča iz Pristave; konečno gospodu dr. A. Pozniku, c. kr. notarju v Novem Mestu, izvršilni odlok 30ega oktobra 1896, št. 12.739, za Valentina Silca iz Regerče Vasi.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Novem Mestu dne 18. novembra 1896.

(4793)3-2St. 21.671.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodisče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Lorenca Lenarčiča iz Zunanjih Goric h. št. 27 proti Josip Čudnovim varovancem, oziroma njih nepoznanim naslednikom (po kuratorju ad actum) zaradi pripoznanja zastaranja naredene pri zemljišči vlož. st. 295 ad Brezovica vknjižene terjatve 100 gld. konv. den. de praes. 20. oktobra 1896. st. 21.671, slednjim postavil gospod Janez Zdešar iz Unanjih Goric skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

29. januvarja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče ad 8 Anton Šali iz Dolenje Straže v Ljubljani dne 20. oktobra 1896.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel empfehlen wir unser reich assortiertes (4887) 10 - 3Lager von

Abreiss-, Comptoir-, Schreib-, emonnaie - Kalender, Haushal-Portemonnaie - Kalender, tungs-Bücher, Familien-Kalender, Pultmappen, Salon- und Luxus-Kalender.

Ferner Fachkalender aller Branchen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung, Laibach, Congressplatz.

#### durch Oesterreichs Alpenland

Tirol, Salzburg, Krain, Triest etc.

Preis fl. 2.—.

Ein lustiges Prachtspiel mit vielen Bildern aus dem Alpenland und Volk, mit aller-hand alpinen Erlebnissen. (Das off. Organ d. D. u. Oe. A.-V. empfahl dieses Spiel in lobender Weise.) Einem jeden, der der Jugend die Schönheiten des Alpenlands in munterem Spiele zeigen möchte, empfehle ich dieses ganz neueste, prächtige Spiel nebst vielen anderen Gesellschaftsspielen.

#### Franz Stampfel, Laibach

(5076) am Congressplatz, Tonhalle. 3



versendet per comptant, echt Silber Cylinder-Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder drei Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 12 und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Wecker, Pendeluhren und Uhrketten etc. billiger wie überall. (4) 52-45



路額

Auch neueste und beste Sorte

Fahrräder

zu fl. 100; näheres im Preiscourant, der auf Verlangen jedermann zugeschickt wird.

# Wohnung

mit drei Zimmern, allem Zugehör, und eine Zimmern, sind sofort oder per 1. Februar

Auskunft aus Gefälligkeit in der Admini-(5047)6 - 3stration dieser Zeitung.

Ein schönes

Natur-Eschenholz, mit fünf Kugeln sammt Kegeln und zehn Stöcken, ist billig zu ver-

Näheres in der Administration dieser ung. (5053) 3-3

## Apotheke "z. Mariahilf", M. Leustek

Laibach, Resselstrasse Nr. 1 neben der Fleischhauerbrücke

empfiehlt den in gegenwärtiger Saison zum Einnehmen geeignetsten

#### • reinsten und frischen • Med. Dorsch-Leberthran

von angenehmem Geschmack, leicht verdaulich; die kleine Flasche 50 kr., die grosse 1 fl.

Ferner die wegen ihrer ausgezeichneten Wirkung bekannte (4984) 3

#### Tanno-chinin Haartinctur die den Haarboden stärkt und das Ausfallen der Haare verhindert. Preis einer Flasche

mit Gebrauchsanweisung 50 kr. Lager aller bewährten Hausmittel, die in verschiedenen Zeitungen und Preiscouranten empfohlen werden. Med.-Cognac, Malaga, Rum, Thee u. s. w.

Täglich zweimaliger Postversandt.

Garantiert reine

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine Lebkuchen; garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein per Liter fl. 1.20, Honigbrantwein per Liter fl. 1:-(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

#### Oroslav Dolenec

(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52-45

Caviar in neuen (Ural 1/2, m, 2.09, 1 m, 3.88, 2 m, 7.65 legoländer Hummer... Dose fl. 0.68 Lachs, geräuch., in Scheib... m, 0.82 Makrelen, in pic. Sauce m, 0.53 Russ. Kronsardinen ... Postf. m. 1.8 Fisch-Roularde, ff., pic... m, 1.35 Aal in Gelée, extra stark m, 3.53 Sprotten 2/4, Kilo - Kiste m, 1.8 Lachs, geräuch. Eigen fl. 2/4, Kilo - Kiste m, 1.8 Lachs, geräuch. Bücklinge... Kiste m, 1.8 Alles per Post ab Altona unverzollt gegen Nachnahme. Ausführliche Preis - Liste gratis und franco. Gegründet Altona bei Hamburg, E. H. Schulz.



und verpflichtet sich, das Messer innerhalb acht Tagen unfrankiert zu retournieren oder 90 kr. dafür einzusenden. Graues Lederetui dazu 20 kr. Eingravieren eines beliebigen Namens in Goldschrift 20 kr. extra. (4949) 2— (4949) 2-2Ort und Datum (recht deutlich): Unterschrift (leserlich):

Jedes Messer ist gestempelt mit meiner gerichtlich ein-getragenen Garantiemarke. Haupt- und Fabriksgeschäft in Gräfrath bei Solingen. Gegründet 1884. Weit über 300 Arbeiter. Rasiermesser-Hohlschleiferei in eigener Fabrik.



🔞 25 🚳 Illustriertes Preisbuch meiner sämmtlichen Fabricate umsonst u. portofrei. 💆 25 💆

(4500) 3 - 3

St. 7373.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je preložila s tusodnim odlokom z dne 18. septembra 1896 določena druga izvršilna dražba zemljišča Marije Stemberger iz Kuteževa št. 19 vlož. št. 71 kat. občine Trpčane s prejšnjim pristavkom na

11. decembra 1896

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 26. septembra 1896.

(4854) 3 - 3

St. 4398.

#### Razglas.

Dne 15. decembra 1896 in 19. januvarja 1897,

bodeta se vršili izvršilni dražbi posestev Antona Adamiča iz Ponikev h. št. 32, sodno na 7352 gld. cenjenih, vpisanih v vlogah št. 257, 258, 259 260 in 261 kat. občine Cesta.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 5. novembra 1896.

## Kundmachung.

Die XIV. regelmässige

# Generalversammlung der Actionäre der Illyr. Quecksilberwerke-Gesellschaft

am 14. December 1896, nachmittags 3 Uhr, in der Werkskanzlei zu St. Anna in Oberkrain

Gegenstände der Verhandlung sind:

1.) Bericht des Verwaltungsraths über die Betriebsergebnisse des XIV. Geschäftsjahrs 1895/96.

2.) Vorlage der Bilanz für das Geschäftsjahr 1895/96.

(5117)

Bericht der Revisoren. Wahl von zwei Verwaltungsraths-Mitgliedern.

Wahl der Revisoren für das kommende Geschäftsjahr 1896/97.

Bestimmung des Wertes der Anwesenheitsmarken des Verwaltungsraths im jahre 1896/97 Geschäftsjahre 1896/97.

Jene Herren Actionäre, welche an dieser Generalversammlung theilzunehmen wünschen, haben gemäß § 12 der Statuten wenigstens zehn Actien bis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung des ist bie 2. Tage vor der Generalversammlung, das ist bis 6. December 1. J., zu hinterlegen, und zwar bei der Gesellschaft zu St. Anna in Oberkrain oder bei der Firms Vogel & Noot in Wien I., Führlohgasse Nr. 7.

St. Anna in Oberkrain, 26. November 1896.

Der Verwaltungsrath der Illyr. Quecksilberwerke-Gesellschaft.

## K. k. österr. 👺 Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane giltig vom 1. October 1896.

Abfahrt von Laibach (S.-B.):

Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzens<sup>[estb</sup>, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Gmunden, Salzburg; über Kleiber Reifling nach Stevr. Linz nach Wien vin Aussein auch Stevr. Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten.

Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Frangensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg, über Amstetten nach Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien.

Um 4 Uhr nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Egst, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten.

Richtung nach Rudolfswert und Gottschee.

Um 6 Uhr 15 Min. früh: Gemischter Zug.
12 > 55 > nachm.: Gemischter Zug.
30 > abends: Gemischter Zug.

#### Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis.

Richtung von Tarvis.

Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Gmunden, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste.

Um 11 Uhr 25 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenst, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel.

Um 4 Uhr 55 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel.

Um 9 Uhr 4 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leoben, Villach, Klagen furt. Pontafel furt, Pontafel.

Richtung von Rudolfswert und Gottschee.

Um 8 Uhr 19 Min. früh: Gemischter Zug.

> 2 > 32 > nachm: Gemischter Zug. 35 abends: Gemischter Zug.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof).

Um 7 Uhr 23 Min. früh, nach Stein. nachm., nach Stein. » 50 » abends, »

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof).

Um 6 Uhr 56 Min. früh, von Stein. 3 15 3 20 11 vorm., von Stein. 6 abends, von Stein.

(4848) 3-2

Pozivalni oklic.

St. 9554.

ali njemu postavljenemu kuratorju Janezu Toniju, posestniku na Lanišah.

Pozivalni rok konča se

dalje postopalo.

V Ljubljani dne 7. novembra 1896. dne 7. oktobra 1896.

(4877) 3-2

Št. 7361.

(4862) 12-5

Ker se dražbeni pogoji niso držali, oli se religitarii pogoji niso držali, Martina Mar vpelje postopanje proglašenja Antona Derglina iz Laniš, koji se je leta 1864 ne znano kam, na Hrvaško podal, zemljišča vlož. št. 209 ad 1895 po izdraženo dne 20. decembra st. na Pozivlja se s tem vsakteri, da naznani sedanje bivališča izdraženo dne 20. decembra st. naznani sedanje sedan Pozivlja se s tem vsakteri, da nani sedanje bivališče istega tugom nevarnost in troške zamudnega kupca jedini rok jedini rok o tej dražbi na

22. decembra 1896, ob 10. uri dopoldne, pri sodišči s tem, da se bodo da se bode zemljišče tudi pod cenjeno vnod in se bode na zopetno prošnjo gledé njeno vrednostjo prodalo naprošenega proglašenja za mrtvega kalici podalo naprosenega proglašenja naprosenega proglaš C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji 7. oktobra 1000